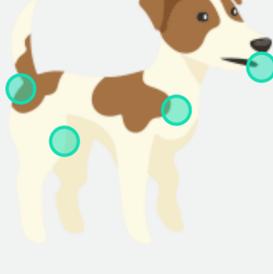


ERSTE HILFE

HERZSTILLSTAND, ATEMSTILLSTAND, HITZSCHLAG, SCHOCKZUSTAND

Einen ambulanten Tier-Notruf gibt es nur in wenigen Städten. Daher ist es sehr wichtig, Erste-Hilfe bei einem Tier leisten zu können.

TAPS-SCHEMA



Information

Du hast den Verdacht, dass es deinem Hund nicht gut geht? Dann prüfe den Gesundheitszustand deines Hundes mit dem TAPS-Schema, bevor du den Tierarzt aufsuchst.



Temperatur messen

Drücke das Thermometer vorsichtig an die Darmwand.

Die Durchschnittstemperatur bei Hunden liegt bei ca. 38°C. Bei erhöhter Temperatur liegt meistens eine Infektion vor.



Atemung prüfen

Lege deine Fingerspitzen auf den Brustkorb, zähle 15 Sekunden lang die Atemzüge und multipliziere sie dann mit vier.

Normal sind ca. 30 Atemzüge pro Minute, je nach Größe und Rasse deines Hundes kann das variieren.



Puls prüfen

Lege deinen Zeige- und Mittelfinger auf den Innenschenkel an die Beinschlagader. Je nach Größe und Rasse deines Hundes kann die Anzahl der Schläge pro Minute schwanken.

Richtwert sind ca. 100 Schläge pro Minute.



Schleimhäute prüfen

Die Farbe der Schleimhäute liefert wichtige Erkenntnisse über den Zustand deines Hundes

- Rosa = Gesund
- Blau = Sauerstoffmangel
- Grau = Vergiftung
- Gelb = Problem mit der Leber
- Sehr blass = Schock/Blutverlust

IM NOTFALL

Das Wichtigste bei der Erste-Hilfe an Hunden ist, dass man sich selbst und andere nicht in Gefahr bringt. Beachte, dass verletzte Hunde in Extremsituationen (z.B. Autounfällen) instinktiv versuchen zu fliehen und auch mal beißen können. Daher raten wir dir, beruhigend auf deinen Hund einzuwirken und ihn am Besten anzuleinen.

Informiere direkt deinen Tierarzt



Bringe deinen Hund in die stabile Seitenlage und stoppe starke Blutungen mit einem Druckverband



Prüfe Herzschlag und Atmung

Ist kein Herzschlag zu spüren, beginne sofort mit der Herzdruckmassage

Ist ein Puls zu fühlen, aber keine Atmung, beginne mit der Mund-zu-Nase-Beatmung

Mund-zu-Nase-Beatmung



Achtung: Beginne erst mit der Beatmung, wenn die Atemwege frei sind!

Befreie die **Nasenlöcher** von Blut, Schleim und Schmutz.

Ziehe die **Zunge** heraus, um Fremdkörper im Rachen erkennen und entfernen zu können.

Wenn die Atemwege frei sind, schließe seinen Mund und **fixiere sein Kinn** mit der einen Hand. Mit der Anderen **formst du einen Trichter** um seine Nase.



Atme vorsichtig alle **6 Sekunden** in die Nase deines Hundes.

Prüfe regelmäßig, ob die Atmung wieder einsetzt.

Wenn das Herz aufhört zu schlagen, beginne mit der **Herzdruckmassage** und führe beides abwechselnd fort.



Herzdruckmassage

Lege deine Hände oder Finger hinter dem Ellbogen deines Hundes übereinander auf den Brustkorb und drücke **10-15 mal** vorsichtig aber bestimmt.



Drücke jeweils **1 mal** in der Sekunde auf den Brustkorb



Beatme die Nase deines Hundes alle **6 Sekunden**.

Herz-Lungen-Wiederbelebung

Nach 10-15 mal drücken, solltest du abwechselnd 2-3 mal beatmen. Mache so lange weiter, bis der Herzschlag und die Atmung wieder einsetzen.

Hinweis

Mit dieser Infografik möchten wir erreichen, dass möglichst viele Hundehalter die Erste-Hilfe Maßnahmen beherrschen. Deshalb kann diese gerne geteilt und verbreitet werden. Die Inhalte sind ausschließlich zu Informationszwecken bestimmt und stellen keinen Ersatz für professionelle Beratung oder Behandlung von einem Tierarzt dar.